

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.  
J Z 62.
3. Stiftregister der Kirchengült und der Bruderschaftsgült Maria Verkündigung-  
1754—1775, 1783/1786. A. Wasserberg 121/314.
4. Grundbücher:  
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—5).  
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 12. Abg. 1884.  
2. Extrakte U 1, 1a, 1b, 3, 4: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

## **260. Gaal, Bruderschaftsgült Maria Verkündigung bei der Kirche St. Peter in der —.**

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:
  - a) 1614 Jänner 15: Urbar. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 1a.
  - b) 1785: Schätzung der vormalig zur Bruderschaft gehörigen Gründe.  
A. Wasserberg 120/313.
2. Theresianischer Kataster:
  - a) Bruderschaftsgült. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.  
J H 19½.
  - b) Die von Thadee Xaver Wipplinger erkauften Gülten der vormaligen  
Bruderschaft Maria Verkündigung in der Gaal.  
J H 130½. (Nur Verweis auf J H 19½).
3. Stiftregister:
  - a) 1754—1775, 1783/1786. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 3.
  - b) Stift-Nota 1764. A. Wasserberg 120/313.
4. Grundbücher:  
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—8).  
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 15. Abg. 1884.  
2. Extrakt U 6: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 140.

## **261. Gabelkhoverische Gülten.**

### **A. Gült des Wolfgang Gablkhover, Bürgers zu Leoben, und seiner Erben.**

1. Leibsteuer 1527 (Wolfgang Gablkhover). Nr. 38.  
Mit Untertanen in Laintal, Waltenbach und Greith OG. St. Michael in Obersteiermark.
2. a) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen in Laintal und Waltenbach 1542 (Paul Gablkhover, eingelegt von dem Sohne Leonhard Gablkhover (10 ₰ 7 β)). — Neue Einlage 1543 (Leonhard Gablkhover). Gülterschätzung 1542 9/104.
- b) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen zu Greith OG. St. Michael in Obersteiermark 1542 (eingelegt von Leonhard Gablkhover) (2 ₰ 6 β 24 δ). — Neue Einlage 1543 (Franz Gablkhover). Anbei auch Aufsandung des Leonhard Gablkhover. — Diese Gült stellt das Erbe des Franz Gablkhover nach seiner Mutter Margarethe, geb. Pögl, Frau des Paul Gablkhover, dar. Gülterschätzung 1542 9/104.